

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion BfS/FDP/VR+

Vorlagen Nr.:
A/4/0148

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.07.2026

Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP/VR+: „Für eine nachhaltige und gerechte Finanzierung des Gesundheitswesens“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird gebeten, gegenüber der Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag, der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie den örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten auf eine nachhaltige und gerechte Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung hinzuwirken.

Insbesondere soll sich der Landkreis dafür einsetzen, dass:

1. die Gesundheitskosten von Bürgergeldempfängern durch den Bund vollständig und verursachungsgerecht finanziert werden, um eine zusätzliche Belastung der Krankenkassen und der Beitragszahler zu vermeiden;
2. neue gesetzliche oder europarechtlich veranlasste Leistungsansprüche im Gesundheitswesen vollständig aus Bundesmitteln gegenfinanziert werden und nicht zu höheren Beiträgen oder Leistungseinschränkungen für die Versicherten führen;
3. bestehende Verwaltungsstrukturen im Gesundheitswesen auf Einspar- und Effizienzpotentiale überprüft werden, um die verfügbaren Mittel stärker für die medizinische Versorgung der Bevölkerung einzusetzen.

Begründung:

Die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung ist seit Jahren angespannt. Steigende Ausgaben führen regelmäßig zu höheren Beiträgen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, sowie zu Diskussionen über Leistungseinschränkungen im Gesundheitswesen.

Aus Sicht des Kreistages müssen Kosten, die durch bundespolitische Entscheidungen entstehen, auch auf Bundesebene finanziert werden. Es darf nicht dazu kommen, dass Versicherte, Leistungserbringer oder Beitragszahler im Landkreis Vorpommern-Rügen für Finanzierungslücken

aufkommen müssen, die außerhalb ihres Einflussbereiches entstehen.

Grade in einem Flächenlandkreis wie Vorpommern-Rügen mit einer älter werdenden Bevölkerung, langen Wegen zu medizinischen Einrichtungen und einem bereits bestehenden Fachkräftemangel im Gesundheitswesen ist eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung der Gesundheitsversorgung von besonderer Bedeutung.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert daher Bund und Länder auf, die strukturellen Ursachen der Finanzierungsprobleme anzugehen und die gesetzlichen Krankenkassen dauerhaft finanziell zu stabilisieren. Der Landrat wird gebeten, diese Position gegenüber den zuständigen Stellen zu vertreten und den Beschluss entsprechend weiterzuleiten.

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Fraktion BfS /FDP/VR+